

# IM INTERVIEW: „Das Netzwerken ist der wichtigste Effekt“

pi [www.portfolio-international.de/newsdetails/article/im-interview-das-netzwerken-ist-der-wichtigste-effekt.html](http://www.portfolio-international.de/newsdetails/article/im-interview-das-netzwerken-ist-der-wichtigste-effekt.html)

portfolio international update sprach über Maklerbindung und strategische Veranstaltungen mit Oliver Pradetto, Geschäftsführer des Maklerpools Blau Direkt GmbH und Co. KG in Lübeck.



Herr Pradetto, wie laufen die Geschäfte?

Wir haben 2016 erstmalig die 30 Millionen Euro Umsatz durchbrochen. Der Gewinn erreicht einen neuen Rekord. Wir haben uns zwischenzeitlich als Technologiemarktführer etabliert und können Maklerpartnern deshalb heute Kostenersparnisse und Effizienzsteigerungen ermöglichen, die sie sich so vorher selbst nicht vorstellen konnten. Das hilft.

Die Umsetzung der IDD-Vertriebsrichtlinie in deutsches Recht scheint sich gegen die Makler zu wenden. Müssen auch Pools damit um ihre Zukunft bangen?

Nicht alles in der IDD entspricht unseren Wünschen, deswegen muss man aber weder an eine Verschwörung gegen den Maklerberuf denken noch gleich den Untergang des Abendlandes prophezeien. Viele der unvorteilhaften Regelungen haben Makler vorher selbst gefordert. Die Politik nun dafür zu kritisieren, dass sie es umsetzt, ist nicht hilfreich.

Was meinen Sie damit konkret?

Makler wollten zum Beispiel unbedingt die Aufrechterhaltung des Provisionsabgabeverbots. Dummerweise ist der Makler im jetzigen Gesetzentwurf nun massiv benachteiligt. Er hat sich durch seine eigene Forderung in seiner unternehmerischen Wettbewerbsfähigkeit geschwächt. Davon abgesehen glaube ich nicht, dass all das am Ende so heiß gegessen wird, wie es gekocht wurde. Nimmt der Wind zu, jammern die schwachen Segler. Für die erfolgreichen geht es schneller voran.

Die Digitalisierung spielt Pools in die Karten. Sie binden Makler aber auch durch ungewöhnliche Veranstaltungen. Stichwort „Network-Convention“ in Amsterdam. Was passierte da?

In Amsterdam haben sich insgesamt 568 Makler, Maklerbetreuer, Insurtech-CEO's und Versicherungsvorstände getroffen. Einmal im Jahr bringen sich alle auf einen neuen Stand bezüglich aktueller Produkte. Es gibt darüber hinaus unternehmensunabhängige Weiterbildungsangebote, wo man in einem Event seine Jahrespunkte für „gut beraten“ sammeln kann. Das wichtigste ist aber das Networking. Man ist vier Tage lang rund um die Uhr zusammen. Frühstückt, arbeitet, lernt, diskutiert und trinkt ein Bierchen an der Bar. Es fühlt sich an wie ein großes Familientreffen, selbst dann, wenn du gar nicht wusstest, dass du eine Familie hast. Das ist wirklich großartig.

Innerhalb der innerhalb der Network-Convention fand noch ein Symposium der digitalen Versicherungswirtschaft statt. Dort prallten 25 Versicherer-Vorstände auf neun CEO's der Insurtech-Szene. Wie ging das aus?

Das Leit-Thema waren PIM's, also Kunden-Apps der Insurtech-Szene. Obwohl das Geschäftsmodell in der Branche als tot gilt, haben wir die These aufgestellt, dass dies die Technologieidee ist, die am ehesten die Branche verändern wird. Die CEO's der Szene sind angetreten, dem extrem gut informierten Podium diese These glaubhaft zu beweisen. Ich glaube, das ist gelungen.

Die Ideen an ungewöhnlichen Veranstaltungen reißen nicht ab. Man hört von einem „Nordischen Fachmaklertreffen“ im Herbst?

Ja, da freue ich mich sehr darauf. Wir wollen den Bayern mal zeigen, dass wir auch im Norden mit zünftigem Traditionsbewusstsein feiern können. Auf dem Nordischen Fachmaklertreffen werden wir Laptop und Lederhose unser Fischerhemd und Smartphone entgegensetzen. Natürlich darf bei all dem Spaß unsere preußische Tugend nicht zu kurz kommen, und deshalb ist der Kern eine Weiterbildung für unabhängige Vermittler. Thematisch orientieren wir uns an den Brennpunkten der Branche 2017 – Digitalisierung, Berufsregulierung, Produktrends, Vergütungsstrategien. Diese Weiterbildungsveranstaltung mit Eventcharakter fußt auf einer gemeinsamen Idee von portfolio international und Blau Direkt. Wir freuen uns sehr, dies gemeinsam in Lübeck organisieren zu können.

Das Interview führte Detlef Pohl

(Bild: Blau Direkt)

portfolio international update 26.01.2017